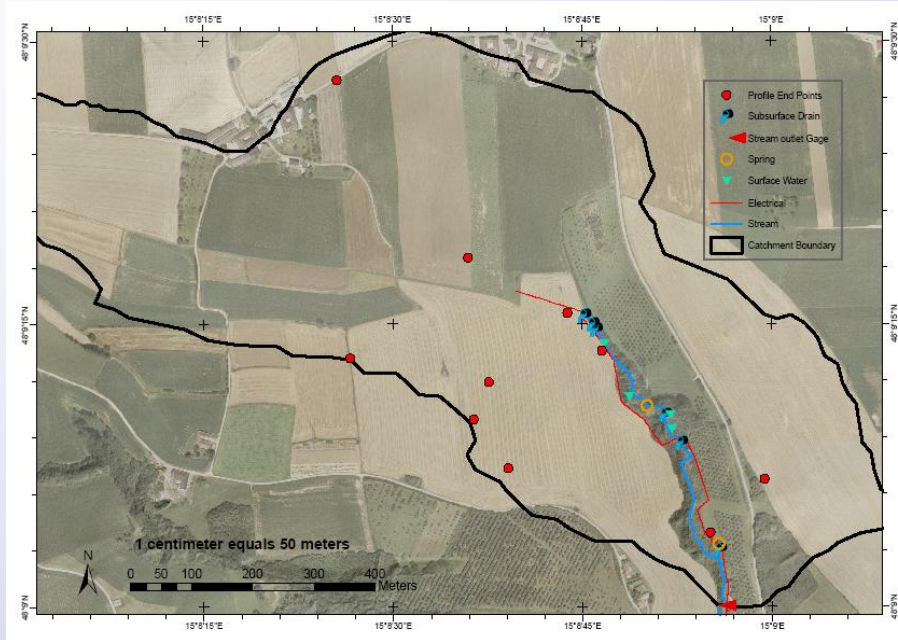


Seismische Untersuchung mit Oberflächenwellen (2 Arbeiten möglich)

Mit dem relativ neuen Verfahren der Oberflächenwellenseismik soll der Bodenaufbau in einem hydrologischen Testgebiet (Petzenkirchen, NÖ) untersucht werden. Dabei soll die Tiefe des Grundwasserspiegels sowie der Oberkante der stauenden Schicht bestimmt werden.



Eckdaten:

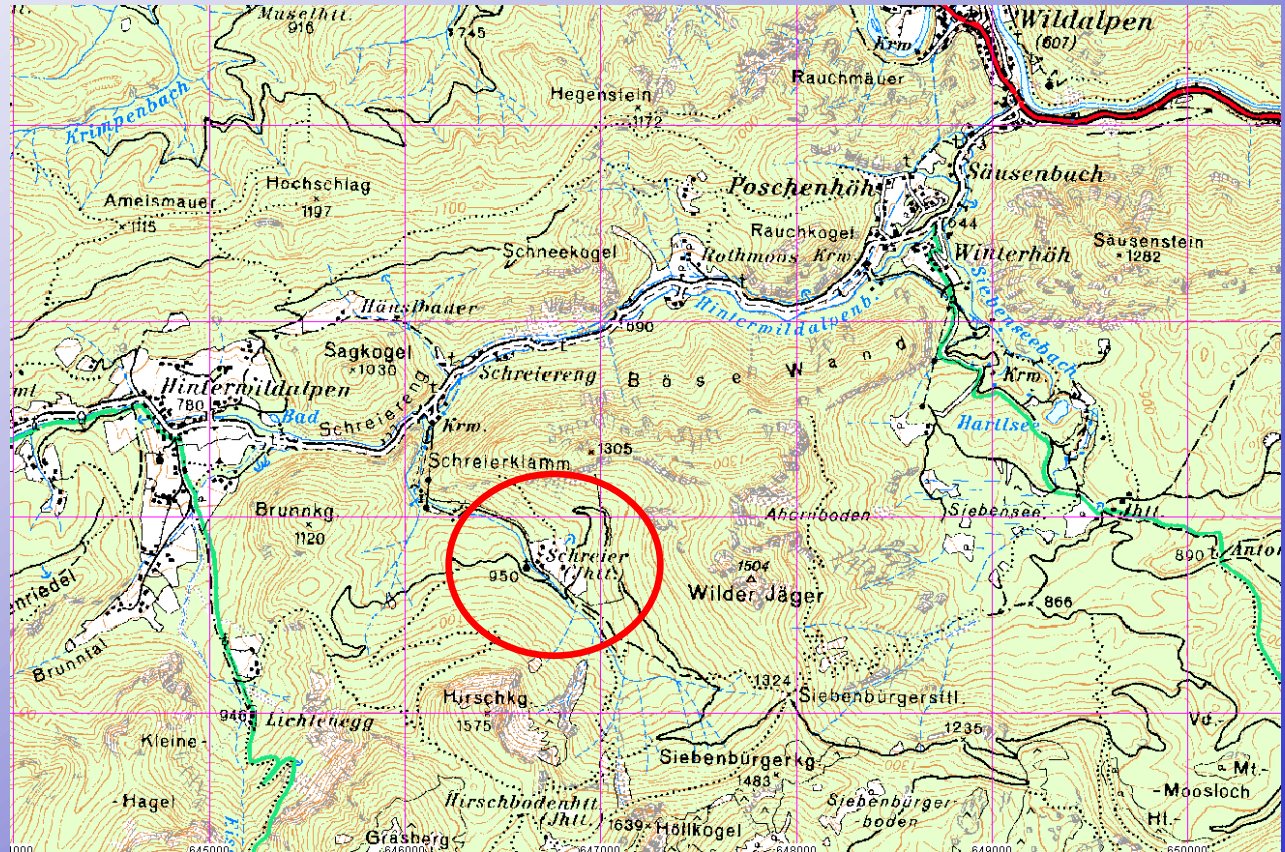
- * Feldmessung
- * Kooperation mit Institut für Ingenieur-Hydrologie
- * Hydrogeologischer Hintergrund
- * Betreuer: W.Chwatal, M.Behm

Bodenaufbau im Umfeld der „Schreier-Quelle“ (mind. 2 Arbeiten)

Das Einzugsgebiet der „Schreier-Quelle“ (2. Wr. Hochquellenwasserleitung) in ca. 1000 m Seehöhe im westlichen Hochschwabgebiet (Nähe Wildalpen) soll mit verschiedenen Verfahren (Seismik, Georadar, ev. Gravimetrie & Geoelektrik) untersucht werden.

Eckdaten:

- * Feldmessung
- * Kooperation mit Wiener Wasserwerken
- * Hydrogeologischer Hintergrund
- * Sinnvoll nach Absolvierung der Feldübung
- * Betreuer: M.Behm, W.Chwatal



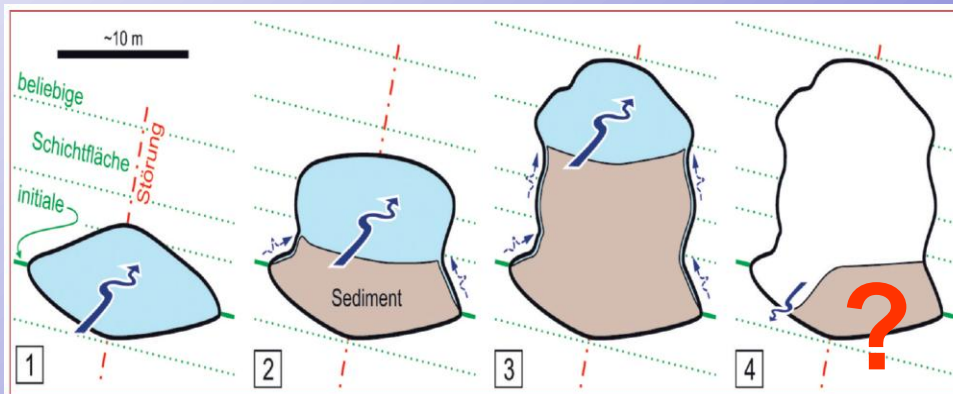
Bestimmung der Sedimentmächtigkeit in der Dachstein-Mammuthöhle (OÖ) (2 Arbeiten: Geophysik + IPF)

Die Mächtigkeit der Sedimentbedeckung in diesem Höhlenraum lässt Rückschlüsse auf dessen Entstehung zu, womit allgemeine Theorien zur Genese von Karstformen überprüft werden können. Ähnliche Aussagen sind aus der Kenntnis der Oberflächenstruktur möglich, womit sich eine Zusammenarbeit mit dem IPF anbietet. Im geophysikalischen Teil sollen verschiedene Verfahren (Georadar, ev. Geoelektrik, Seismik) zum Einsatz kommen.



Eckdaten:

- * Kombinierte Arbeiten Geophysik - IPF
- * Kooperation mit der Karst- und Höhlenkundlichen Abteilung am NHM
- * Feldmessung (1. Maiwoche)
- * Betreuer: M.Behm (Geophysik), A.Roncat (IPF)



Modellierung synthetischer Georadar-Sektionen mit ReflexW

Für vorgegebene Untergrundsituationen sollen synthetische Radargramme berechnet werden, welche in weiterer Folge in der LVA „Ingenieur-Geophysikalische Rechenübungen“ Verwendung finden sollen. Unter anderem sollen 3D-Datensätze erstellt werden, welche zu Visualisierungs- und Kartierungsübungen eingesetzt werden.

Eckdaten:

- * Computerorientiert
- * Keine Feldmessung
- * Betreuer: M.Behm

